

Pressemitteilung

**Eine ehemalige Sklavin wird in Stuttgart Vorträge halten
zum Thema: »Benefit für Global Player durch Outsourcing
von Human Resources in Emerging Markets«**

141 Jahre nach der Abschaffung der Sklaverei in den Vereinigten Staaten, inszeniert Edith Koerber »Die Zuckerfrau« – ein Theaterstück von Liz Kutí. Nach einer erfolgreichen Uraufführung im April 2005 in Dublin und weiteren Aufführungen in englischer Sprache, findet zum Auftakt des 8. Stuttgarter Europa Theater Treffens (SETT 2006) die erste Aufführung in deutscher Sprache statt. Die Inszenierung ist eine Koproduktion zwischen dem Theater tri-bühne und dem Teatro Avenida aus Maputo, Mozambik.

Wie können wir in einer Wohlstandsgesellschaft ohne Gewissenskonflikte leben? »Die Zuckerfrau« stellt uns vor dieses Dilemma mit der Kraft und der Einfachheit einer Parabel.

Die Handlung ereignet sich in Dublin 1850. Die damals herrschende Armut in der Stadt beeindruckte sogar eine ehemalige nordamerikanische Sklavin.

Die Familie Tewkley hätte jeden Grund glücklich zu sein. Als Quäker werden sie von einem tiefen Glauben gestützt. Gleichzeitig macht Samuels Tee-, Kaffee- und Zuckerhandel ihn zu einem der reichsten Männer der Stadt. Seine kinderlose Gattin Hannah ist jedoch hin- und hergerissen zwischen ihrem Engagement in den Armenhäusern der Stadt und den aufblühenden Geschäften ihres Ehemannes. Ihre neuen Gäste, Alfred, ein englischer Philanthrop, und Sarah, eine befreite Sklavin, befinden sich auf einer Vortragsreise über die menschenverachtenden Bedingungen der Sklavenhaltergesellschaft im Süden der Vereinigten Staaten. Der Besuch beginnt mit den besten Absichten – aber dramatische Ereignisse lassen die Fassaden der vier Charaktere bröckeln und es wird zunehmend schwierig für sie, an ihren hohen Idealen festzuhalten.

Ausgesprochen fesselnd und mit einem scharfen politischen Blick beschreibt die Engländerin Liz Kutí in »Die Zuckerfrau« nicht nur die Abhängigkeit weniger Menschen von der Ausbeutung vieler Anderen, sondern auch, wie die Handlung des Einzelnen von leidenschaftlichen Bedürfnissen und Verlogenheit gesteuert wird. Eine starke und einfache Parabel auf die Schattenseite der Globalisierung.

Die deutschsprachige Erstaufführung (englische Sequenzen mit deutschen Untertiteln) findet am 17. November statt, weitere Aufführungen im Laufe des SETT 2006 am 18., 27. und 28. November. Die Koproduktion ist die zweite einer langfristig geplanten Reihe zwischen dem Theater tri-bühne und dem Teatro Avenida aus Maputo. Im vergangenen Oktober wurde das 20-jährige Jubiläum vom Teatro Avenida gefeiert. Der schwedische Bestsellerautor Henning Mankell ist seit mehreren Jahren im mosambikanischen Theater als Dramaturg und Autor künstlerisch maßgeblich beteiligt. Lucrécia Paco ist eine der bekanntesten Schauspielerinnen in Mosambik, sie spielt die Titelrolle. Diese Koproduktion wird gefördert von DaimlerChrysler.

Das 8. Stuttgarter Europa Theater Treffen wird vom Theater tri-bühne Stuttgart veranstaltet. Nähere Informationen beim Theater tri-bühne unter der Telefonnummer 0711/2364610, e-Mail office@tri-buehne.de und unter www.sett-festival.eu.

Genauere Angaben zum Theaterstück:

Die Zuckerfrau

von Liz Kuti

Theater tri-bühne Stuttgart/Teatro Avenida, Maputo (Mosambik)

Inszenierung: Edith Koerber

Übersetzung: Dieter Fuchs

Bühnenbild: Stephen Crane

Kostüme: Helga Flory

Toncollage: Dietrich Lutz

Die Darsteller und ihre Rollen:

Anuschka Herbst: *Hannah Tewkley, eine Quäkerin*

Cornelius Nieden: *Samuel Tewkley, Hannahs Gatte, Inhaber des »Tewkley's Tee und Kaffee Handelshaus« in Dublin*

Folkert Milster: *Alfred Darby, ein Ex-Quäker*

Lucrecia Paco: *Sarah Worth, eine ehemalige Sklavin aus Georgia*

Natascha Beniashvili-Zed: *Martha Ryan, eine Frau aus Dublin*

Das Stück spielt in Dublin in der Zeit vom 8. Januar bis 20. März 1850.

Die erste und letzte Szene spielen am 20. März 1850: Ein Quäkertreffen in Dublin

Deutschsprachige Erstaufführung (englische Sequenzen mit deutsche Untertiteln)

Förderer: DaimlerChrysler

Dauer der Aufführung: ca. 2 Stunden und 15 Minuten (ohne Pause)

Termine: Am 17./18./27./28. November um 19.30 Uhr

Spielort: Theater tri-bühne, Eberhardstr. 61A, 70173 Stuttgart